

Finalist, Kategorie „Unternehmen und private Vereine“

Service mit Herz: Stadthaushotel und Café Max B

Sozial engagierte Eltern von behinderten Kindern gründeten das Stadthaushotel in Hamburg mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz zu verschaffen. Im benachbarten Café Max B arbeiten Behinderte und Drogenabhängige zusammen

Seit 1993 leben und arbeiten behinderte Menschen nun im Stadthaushotel. Im Jahr 2000 entstand in direkter Nachbarschaft das Café Max B mit der Intention, behinderte und drogenabhängigen jungen Menschen einen Arbeitsplatz und Raum für ihre persönliche Weiterentwicklung zu bieten. In beiden Betrieben sind fünf Auszubildende beschäftigt, die sich zur Fachkraft in der Gastronomie, als Koch oder als Hotelfachmann ausbilden lassen. Die beiden Betreiber geben jungen, leistungsbereiten Menschen eine Chance, ins Berufsleben einzusteigen. Die Eröffnung eines weiteren Hotels nach dem gleichen Konzept mit 20 zusätzlichen Ausbildungsplätzen ist geplant.